

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 136 (1985)
Heft: 7

Artikel: Forstkritisches und Spezielles aus dem Kanton Zürich
Autor: Kuhn, Wilfried
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-764484>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forstkritisches und Spezielles aus dem Kanton Zürich

Von *Wilfried Kuhn*, Oberforstmeister, Zürich

Oxf.: 946.1:(494.34)

Bewusst verzichten wir auf die traditionelle Darstellung der forstlichen Verhältnisse im Kanton Zürich, wie dies anlässlich einer Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins üblich ist. Einerseits befinden sich sowohl die ETH als auch die Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen im Kanton Zürich, wodurch die Forststudenten und weitere Interessenten Einblick in zürcherische Waldungen haben, andererseits können die jeweils wirklich interessierenden, aktuellen, statistischen Angaben aus den Jahresberichten und den Jahrbüchern der schweizerischen Wald- und Holzwirtschaft entnommen werden.

Nachdem die Anforderungen an die Waldwirtschaft, das Forstpersonal und die Waldbesitzer als Folge des «Phänomens Waldsterben», der Siedlungs- und Bodenpolitik sowie wirtschaftlicher, natur- und landschaftsschützerischer Probleme stark gestiegen sind, liegt es uns daran, schlaglichtartig aus der Fülle anstehender Aufgaben einige kritische, organisatorische und wissenschaftliche Aspekte darzustellen, um so gezielt Denkanstösse zu geben.

Unser Kanton hat die Ehre, dieses Jahr die Mitglieder des Schweizerischen Forstvereins zur Jahresversammlung zu empfangen. Wir werden alles daran setzen, um den Teilnehmern anlässlich interessanter, jeweils von Praktikern und Wissenschaftern gemeinsam gestalteten Exkursionen unseren Kanton sowohl fachlich als auch kulturell etwas näher zu bringen. Versuchsweise sollen dabei auch neue Wege beschritten werden, um zusätzlich zum üblichen möglichst viel Interessantes verschiedenster Art anzubieten. Wir freuen uns jetzt schon auf diese Tage. Mögen sie auch der Vertiefung persönlicher Beziehungen und dem kameradschaftlichen Beisammensein dienen.